

Provinz Pommern.

Regierungs-Bezirk Köslin.

Kreis Fürstenthum Kamin.



Nach einer Orig. Aufn. v. H. Litzmann, ausgef. v. H. Menzler, Druckb. W. Loellot.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

SCHOETZOW.



SCHOETZOW.

PROVINZ POMMERN. — REGIERUNGS-BEZIRK KÖESLIN. — KREIS FÜRSTENTHUM-KAMIN.

Das Gut Schoetzow nebst zugehörigem Vorwerk, zwischen Colberg und Coerlin $\frac{1}{4}$ Stunde von der Eisenbahn gelegen, war ein Lehn des Geschlechts der von Sager; ging später als neues Lehn auf die von Kronenfeldt über, welche nach Rescript vom 20. Juni 1750 Schoetzow allodificirten und im Jahre 1781 an den Kriegs- und Domainen-Rath Carl Friedrich von Gerlach verkauften. Von diesem erstand es ein Herr von Müller, überliess es

aber vermittelt Kaufkontrakt im Jahre 1811 an den Besitzer der Rittergüter Luebchow, Ruetzow und Fritzow, den damaligen dänischen Consul Ernst Friedrich Schroeder zu Colberg. Nach dessen Tode blieb seine Wittwe, Wilhelmine Charlotte Henriette geb. Calso, alleinige Besitzerin der vier Güter, welche später an die vier Söhne übergingen, und zwar Schoetzow im Jahre 1838

an den jetzigen Besitzer Heinrich Louis Ottomar Schroeder, vermählt im Jahre 1837 mit Louise Karoline von Kameke.

Das jetzige Wohnhaus entstand 1839, dagegen ist die ganze Hoflage erst in den letzten Jahren neu aufgebaut.

Das Areal des Gutes nebst Vorwerk beträgt zusammen gegen 4000 Morgen.

